

## **Checkliste: So gelingt der Heizkesseltausch auf jeden Fall!**

### **Gründe für den Heizkesseltausch**

Auch, wenn die Heizungsanlage noch funktioniert, gibt es Gründe, über einen Austausch des Heizkessels nachzudenken:

- Ihre Heizungsanlage ist älter als 20 Jahre
- In letzter Zeit häufen sich kleinere Reparaturen
- Ihre Heizungsanlage verbraucht unnötig viel Energie
- Sie möchten auf erneuerbare Energien umstellen
- Ihre alte Heizungsanlage nimmt viel Platz weg, den Sie anderweitig nutzen möchten

Sollte einer der genannten Gründe zutreffen, dann kann eine Heizkesselsanierung sinnvoll sein. Der nächste Schritt ist dann, sich Informationen zu beschaffen.

### **Hier bekommen Sie Informationen zum Thema Heizkesseltausch**

- Fragen Sie Freunde, Nachbarn und Verwandte, die kürzlich eine solche Massnahme durchgeführt haben, nach Ihren Erfahrungen
- Besuchen Sie lokale Gewerbemessen
- Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsinstallateur
- Informieren Sie sich bei einem unabhängigen Energieberater (z.B. [EnergieSchweiz](#))
- Lassen Sie sich vom Hersteller, z.B. Vaillant, beraten

Sollten Sie sich zum Austausch des Heizkessels entschlossen haben, müssen Sie einige Entscheidungen treffen – die folgende Liste soll Ihnen dabei helfen, ein paar wichtige Überlegungen nicht zu vergessen.

### **Klären Sie diese Fragen vor dem Austausch**

- Welche Energieleistung brauche ich für mein Haus/meine Wohnung tatsächlich?
- Wenn Sie energiesparenden Massnahmen rund ums Haus (Fenster austausch, Wärmedämmung) planen, führen Sie diese VOR der Heizkesselsanierung durch, damit Ihr neuer Heizkessel nicht zu überdimensioniert ist.
- Ist der Wechsel der Energiequelle (von Gas zu Öl oder umgekehrt) sinnvoll?
- Lassen sich alternative Energiequellen (Solarenergie, Wärmepumpen, etc.) sinnvoll integrieren?

- Was ist für Ihren Bedarf sinnvoller, ein Wandgerät (Therme) oder ein Bodengerät (Kessel)?
- Welches Unternehmen soll den Austausch durchführen? Im Zweifel empfiehlt es sich mehrere Angebote einholen!
- Wie schnell amortisieren sich die Kosten der neuen Anlage aufgrund des zukünftig niedrigeren Verbrauchs?
- Prüfen Sie, ob Sie für die Heizungssanierung [Fördergelder](#) in Anspruch nehmen können.

### **Jetzt geht's los: Das sollten Sie beim Austausch beachten**

- Ein Heizkessel-Austausch kann 2 bis 3 Tage dauern – daher ist es besser, diese Massnahme im Sommer durchzuführen, damit es nicht zu kalt im Haus wird.
- Sollen im Rahmen der Heizkesselsanierung weitere Arbeiten durchgeführt werden, zum Beispiel Austausch von Heizköpern oder Thermostaten?
- Denken Sie daran, die Rohrleitungen isolieren zu lassen, damit nicht zu viel Wärme verloren geht.
- Lassen Sie sich die neue Anlage unbedingt genau erklären.
- Verlangen Sie am Ende der Sanierungsarbeit ein Übergabeprotokoll und prüfen Sie alle Angaben auf Ihre Richtigkeit.